

●● GLOSEMEYERS

RÜCKBLICK

*Für DICH.
Für WOLFSBURG.*

MIT SONDERTEIL
ZUM HAUSHALT 2024



07-2023

UND DARUM GEHT'S
DIESES MAL...

Mein Statement
zur Trinity-Entscheidung

Gespräch mit der
Gewerkschaft der Polizei

Zu Gast beim
Siedlerfrühstück

Unser Plan für die
Stadtteilbibliothek

...und noch viel mehr aus
Landespolitik und vor Ort!

LIEBE LESERINNEN,

Der goldene Oktober ist angebrochen und während sich die Blätter langsam bunt färben, möchte ich gemeinsam mit Ihnen auf die ereignisreichen letzten Wochen zurückblicken.

Ein großes Thema war dabei das Ende von Trinity in Wolfsburg. Zwar endet damit ein lang geplantes Projekt, jedoch gibt es mit dem eGolf Perspektive für unser Stammwerk. Auf Landesebene sind die Beratungen zum Haushalt 2024 im vollen Gange. Mehr dazu gibt es im großen Sonderteil!

Gleichzeitig haben uns in der letzten Woche auch traurige Nachrichten erreicht. Mit dem verächtlichen Angriff der Hamas auf Israel stürzte die gesamte Nah-Ost-Region in eine blutige Auseinandersetzung. Das ist schlichtweg Terror und auf beiden Seiten sind unschuldige Zivilisten als Opfer zu beklagen. Dennoch müssen wir, auch wenn es schwierig ist, den Blick nach vorne wagen. Gemeinsam müssen wir für unsere Werte, wie Respekt und Toleranz, eintreten.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe von **Glosemeyers Rückblick**.

IHRE
Inmacolata Glosemeyer

ZU DEN TERRORISTISCHEN ANGRIFFEN: „WIR STEHEN FEST AN DER SEITE ISRAELS!“

Die Welt blickt voller Entsetzen auf den Nahen Osten. Die Terrororganisation Hamas griff aus dem Gazastreifen heraus das israelische Volk an. Hunderte Unschuldige wurden ermordet, verletzt, verschleppt und gedemütigt. Für Wolfsburgs Landtagsabgeordnete Immacolata Glosemeyer ist dabei klar:

„Wir Niedersachsen stehen solidarisch an der Seite Israels. Nicht nur unsere besondere historische Verantwortung fordert uns dazu auf; es ist ein Gebot der Menschlichkeit und der Empathie. Der jüdische Staat hat das Recht, sich mit allen notwendigen Maßnahmen gegen diesen Terror zu verteidigen. Deutschland wird Israel dabei unterstützen.“

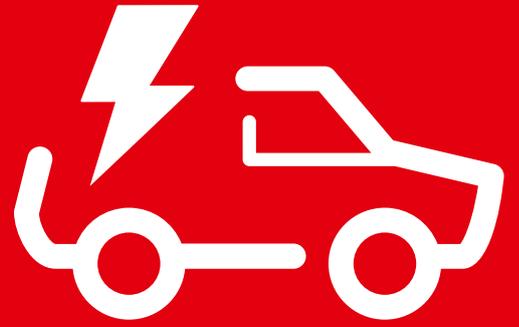
Ein erstes wichtiges Signal ist dabei die Prüfung von Geldern an die Palästinenser. Hier muss Europa mög-

lichst schnell mit einer entschlossenen Stimme sprechen. Es darf keine indirekte oder gar direkte Unterstützung des Terrors aus Europa geben.



Ich verurteile die Feiern und Solidaritätsbekundungen mit den Mördern der Hamas. Die Gutheißung dieser Verbrechen ist eine Straftat und in dieser Situation besonders widerwärtig. Ich danke deshalb unserer Innenministerin für ihr rasches Vorgehen, um den Schutz von jüdischen Einrichtungen zu verschärfen.

Antisemitismus scheint leider auch in Deutschland für immer mehr Menschen akzeptabel. Das wird der Rechtsstaat nicht hinnehmen. Ein besonderer Dank gilt gerade in diesen Tagen den jüdischen Verbänden für ihre Worte. Die Verantwortung für die derzeitige Eskalation liegt allein bei der Hamas.“



TRINITY GEHT, DER E-GOLF KOMMT:

WOLFSBURG BLEIBT AUTOMOBILE SPITZE!

Es war der Paukenschlag der letzten Wochen: Trinity wird doch nicht in Wolfsburg gebaut. Stattdessen wird der Golf zum E-Fahrzeug und sichert die Produktion im Wolfsburger Stammwerk ab.

Für Immacolata Glosemeyer ist das ein wichtiger Schritt, der Perspektive gibt - insbesondere für die Beschäftigten im Wolfsburger Werk: „Nach den Ereignissen der letzten Monate ist es nicht überraschend, dass Trinity trotz aller Anstrengungen nicht nach Wolfsburg kommt. Mit dieser Entscheidung besteht jetzt auch Planungssicherheit für das Stammwerk - und damit verbunden auch sehr gute Nachrichten für die Beschäftigten und unsere Stadt: Die Produktion vor Ort wird zukunfts fest gemacht, denn der Golf soll zukunftsweisend elektrisch

werden. So stärken wir den Standort Wolfsburg und sichern langfristig Arbeitsplätze.“

FORTSETZUNG EINER ERFOLGSGESCHICHTE

Mit der Umstellung der Golf-Produktion schreibt Volkswagen die Erfolgsgeschichte des Modells weiter. Bereits seit 1974 wird das Volumenmodell im Wolfsburger Stammwerk



**MIT DIESER
ENTSCHEIDUNG
BESTEHT JETZT
PLANUNGSSICHERHEIT
UND DAMIT VERBUNDEN
SIND SEHR GUTE
NACHRICHTEN FÜR DIE
BESCHÄFTIGTEN UND
UNSERE STADT.**



gebaut und mit jeder Modellgeneration weiter verbessert. Mit der Zusage eines neuen eGolfs setzt man nun auf die Zukunft, wie Glosemeyer erklärt: „Mit der Umstellung des Golfs auf einen E-Antrieb wird auch die großartige Geschichte dieses Modells weitergeschrieben. Das ist ein Erfolg des Betriebsrats, zudem ich gratuliere.“

Gleichzeitig reagiere VW auf den Trend, dass sich die Menschen einen bezahlbaren Elektro-Volkswagen mit dem unverwechselbaren Design „made in Wolfsburg“ wünschen, so Glosemeyer. Für sie ist der Golf genau das richtige Modell dafür.

SICHERUNG AUCH IM ZWICKAUER WERK

Nicht nur in Wolfsburg sichere man mit der geplanten Umstrukturierung Arbeitsplätze. Das neue Werk für Trinity soll am Zwickauer Standort gebaut werden, um die Auslastung zu erhöhen und den Beschäftigten dort eine Perspektive zu geben.

Die Entscheidung für den Ortswechsel hat aber auch noch weitere positive Folgen, erklärt Glosemeyer: „Auch unter Umweltaspekten waren die Neubauplanungen des Trinity-Werkes kritisch zu sehen. Wir haben besonders in den Sommermonaten gemerkt, wie wichtig entsiegelte und naturbelassene Flächen sind, um mit den Starkregen zu Recht zu kommen und Ausgleichsflächen zu gestalten. Mit der Umrüstung der Golf-Produktion schonen wir Ressourcen und nutzen vorhandene Infrastruktur weiter.“



DAS IST DER
HAUSHALTSPLAN
FÜR 2024



KULTUSHAUSHALT 2023: INVESTITIONEN IN UNSERE BILDUNG

Das Kultusministerium hat den Haushaltsplanentwurf für den Kultusbereich vorgestellt. Insgesamt steht ein Volumen von rund 8,5 Milliarden Euro für bessere Arbeitsbedingungen an Schulen, Wertschätzung von Lehrkräften und gute Kitas zur Verfügung. Für Wolfsburgs Landtagsabordnete geht man damit in die richtige Richtung.

BILDUNG ALS SCHLÜSSEL

„Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und gesellschaftli-

cher Teilhabe“, so Glosemeyer, „Kinder und Jugendliche haben das Recht darauf, gute Bildung zu erhalten und in einem gesunden Umfeld aufzuwachsen. Dazu trägt unsere ausgezeichnete Kita-Landschaft maßgeblich bei. Zukünftig stehen rund 183 Millionen Euro zur Verfügung, um neues Personal zu gewinnen, Weiterbildungen und Qualifizierungen zu ermöglichen und Zusatzkräfte zu beschäftigen.“

So wolle man die Einrichtungsträger spürbar entlasten und flexi-

ble Lösungen für die regional doch unterschiedlichen Bedarfe ermöglichen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KOMMUNEN

Ein weiterer wichtiger Baustein ist dabei der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, der bundesweit gültig ist. Dabei lässt das Land die Kommunen mit den hohen Kosten nicht alleine.

Dazu erklärt Glosemeyer: „Diese Investitionen sind wichtig, um eine qualitative Betreuung für die Grundschülerinnen und Grundschüler zu er-

ZAHLEN UND FAKTEN:

6,8 MILLIONEN € FÜR DIE STELLENVERSTETIGUNG
55 MILLIONEN € FÜR DIE GANZTAGSBETREUUNG
183 MILLIONEN € FÜR UNSERE KITAS

möglichen. Wir lassen die Kommunen damit nicht allein, sondern teilen uns zukünftig die Investitionskosten gleichmäßig auf. Dafür stehen bis 2027 rund 55 Millionen Euro zur Verfügung.“

A13 FÜR ALLE LEHRKRÄFTE

Ein weiterer Meilenstein im Landeshaushalt ist A 13 für alle Lehrkräfte. Laut Glosemeyer sei das „ein wichtiges Signal der Wertschätzung und Anerkennung dessen, was unsere Lehrkräfte tagtäglich leisten“. Gleichzeitig erhöhe man so die Attraktivität des Lehrberufes und gehe damit den Fachkräftemangel an. Zusätzlich können mit rund 6,8 Millionen Euro Stellen aus dem Programm ‚Startklar in die Zukunft‘ verstetigt werden.

„Insgesamt setzt das Kultusministerium wichtige Schwerpunkte für den kommenden Landeshaushalt“, sagt Glosemeyer.



**WIR LASSEN DIE
KOMMUNEN NICHT
ALLEIN!**



Das breite Spektrum des Haushalts setzt wichtige Schwerpunkte, wie Glosemeyer abschließend betont: „Wir unterstützen die Kommunen, verstetigen Stellen, die bereits jetzt gute Arbeit leisten und setzen mit A 13 ein zentrales Wahlversprechen der rot-grünen Koalition um.“



TRANSFORMATION, D-TICKET UND WOHNUNGSBAU DAS IST DER PLAN VOM WIRTSCHAFTSMINISTER

Auch das Wirtschaftsministerium hat seinen Haushaltsplanentwurf vorgestellt. Im Fokus stehen dabei notwendige Investitionen, um Niedersachsen fit für die Zukunft zu machen, wie Immacolata Glosemeyer erklärt.

„Angesichts der angespannten Finanzlage sind schwierige Prioritäten und Abwägungen zu treffen. Das hat unser Wirtschaftsminister Olaf Lies auf sehr verantwortungsvolle und ausgewogene Weise getan“, sagt Glosemeyer, „Insbesondere

die Anschubfinanzierung für die Landeswohnungsgesellschaft ist ein wichtiger Schritt, um langfristig Entspannung am Wohnungsmarkt zu erreichen. Zudem ist es gelungen, den Landesanteil für das Deutschlandticket bis 2027 abzusichern. Damit geben wir den Verkehrsbetrieben längere Planungssicherheit als der Bund.“

UNTERSTÜTZUNG FÜR WIRTSCHAFT

Der Haushaltsplan schaffe darüber hinaus, bedeutende Unterstützungen für die

niedersächsische Wirtschaft, erklärt Glosemeyer. Damit soll die ökologische Transformation gestaltet und der Erhalt von Arbeitsplätzen gesichert werden.

„Die Förderung der Salzgitter AG, **die wir als Arbeitskreis bereits besucht haben**, ist ein Beispiel, wie diese langfristige Aufgabe gelingen kann“, so Glosemeyer, „Wir stehen bei diesem Jahrhundertprojekt erst am Anfang und müssen kluge Lösungen finden.“



BESUCH IM LANDTAG: EINMAL LANDTAGSLUFT SCHNUPPERN

In den vergangenen Wochen haben wieder zahlreiche Menschen und Gruppen den Landtag besucht.

So kamen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der NEULAND-Stiftung am 09. Oktober in den Landtag und freuten sich über den Austausch mit ihrer direktgewählten Abgeordneten Immacolata Glosemeyer.

Glosemeyer erklärte im Anschluss an den Besuch: „Der Austausch mit den ehrenamtlich Engagierten ist immer sehr wertvoll, da sie oft einen besseren und vor allem direkten Einblick in gesellschaftliche Herausforderungen haben und wichtige Impulse für unsere politische Arbeit im Land geben.“

Ebenfalls zu Besuch im Landtag war die NEULAND gemeinsam mit Vertretern der Stadt. Beim Treffen ging es um den Denkmalschutz in den Wolfsburger Höfen und praktikable Lösungen, um Modernisierung und Denkmalschutz zusammen zu denken.

AUCH WMG WAR ZU BESUCH IM PARLAMENT

Auch der Chef der WMG besuchte den Landtag. Im Gespräch zwischen den SPD-Abgeordneten und Jens Hofschröder ging es um die Weiterentwicklung der Nahversorgung angesichts des geplanten Landesraumordnungsprogramms (LROP). Hier befindet man sich in engem Austausch miteinander.

„DANKE FÜR DIE EINLADUNG“: ZU GAST BEIM SIEDLERFRÜHSTÜCK

Wie immer ein volles Haus zum Erntefrühstück der Siedlergemeinschaft im Hoffmannhaus in Fallersleben! Mit dabei war auch Immacolata Glosemeyer. „Ich habe mich sehr gefreut, bei dieser Traditionsveranstaltung ein Grußwort sprechen zu können“, erklärte Bürgermeisterin Glosemeyer, „Das ehrenamtliche Engagement in Fallersleben trägt dazu bei, den Zusammenhalt vor Ort zu stärken und unsere Stadt um viele Veranstaltungen reicher zu machen.“

Natürlich durfte auch der „Knisterumschlag“ nicht fehlen, den Glosemeyer an Eckhart Krebs übergab.



60 JAHRE AWO KITA AM GUTSHOF: „ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM!“

Eine Kita ist nicht nur eine Bildungseinrichtung, sie hat einen multifunktionalen Auftrag. Das ist quasi der Anspruch, den sich die KiTa am Gutshof selber gestellt hat. Bereits seit 60 Jahren werden hier Kinder betreut - ein Grund zur Freude und Anlass für eine tolle Gartenparty.

„In den 60 Jahren haben unzählige Kinder durch engagierte ErzieherInnen einen guten Start in ihre Zukunft bekommen“, sagt Immacolata Glosemeyer, die

zu Gast bei der großen Gartenparty war.

Für Glosemeyer trägt auch die KiTa-Leitung zu

dem Erfolg der Einrichtung bei, da sie sich mit Herzblut und Hingabe für das Wohl der Kinder einsetzt.





ZU GAST BEI DER POLIZEIGEWERKSCHAFT: ABGEORDNETE TREFFEN SICH MIT GDP

Im Rahmen ihrer politischen Arbeit hat sich die Wolfsburger Landtagsabgeordnete Immacolata Glosemeyer mit Vertretern der Gewerkschaft der Polizei getroffen. Anlass des Treffens sind die aktuellen Herausforderungen, mit denen sich die Polizei konfrontiert sieht.

KONSTRUKTIVER AUSTAUSCH ZU AKTUELLEN THEMEN

Im konstruktiven Austausch wurde mit VertreterInnen der Gewerkschaft über ein breites Spektrum an Themen geredet, darunter Nachwuchsgewinnung, Investitionen in die Liegenschaften der Polizei und die Attraktivität des Polizei-

berufs.

Für Glosemeyer ist klar, dass die Polizei einen wichtigen Bei-

trag für die Gesellschaft leistet: „Unsere Polizei ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie. Sie verdient unseren Respekt und unsere Wertschätzung. In der Vergangenheit haben wir bereits zahlreiche Vorhaben auf den Weg gebracht, um die BeamtInnen in und bei ihrer Arbeit zu stärken. Das werden wir auch zukünftig fortführen.“





„BÜCHERSCHRANK MIT VIER WÄNDEN“: ORTSRAT WILL BIBLIOTHEK ALS TREFFPUNKT

Die Situation an und in den Bibliotheken in Wolfsburg ist angespannt: Fachkräftemangel und Krankheit sorgen für lange Schließzeiten - zum Unmut der Menschen.

Auch in der Wolfsburger Nordstadt bleibt die Stadtteilbibliothek geschlossen. Der Ortsrat der Nordstadt hat deshalb diskutiert, wie man zu einer befriedigenden Lösung für den Stadtteil kommen kann. Ortsbürgermeisterin Immacolata Glosemeyer erklärt: „Unsere Stadtteilbibliothek ist ein wichtiger Anker vor Ort und ein Frequenzbringer für die Geschäfte am Hansaplatz. Deshalb wollen wir eine rasche Lösung für unsere Bibliothek finden.“

Man ist sich dabei der angespannten Si-

tuation in den Bibliotheken bewusst, aber der Anker muss erhalten bleiben. Entsprechend ist nun geplant, eine Lösung zu finden und den Ankerpunkt am Hansaplatz zu erhalten.

Der Vorschlag des Ortsrats ist es, die Bibliothek in einen ehrenamtlichen Treffpunkt unabhängig von der bisherigen Bibliothek umzuwandeln, quasi als „Bücherschrank mit vier Wänden“. Hierbei soll die Verbindung zum Mehrgenerationenhaus genutzt und ausgebaut werden, um zum Beispiel Leseclubs, Tauschbörsen und Lesestunden für Kinder zu ermöglichen.

Abschließend betont Glosemeyer, dass man für die Findung einer Lösung mit allen Beteiligten zusammenarbeiten will.

ZUM SCHLUSS...

NOCH MEHR INFOS
GIBT'S IM INTERNET

Auch in den kommenden Wochen gibt es wieder Termine und Veranstaltungen, bei denen wir ins Gespräch kommen können. Erzählen Sie mir von Ihren Problemen. Ich bin da und höre Ihnen zu.

Forum Wirtschaft@WMG

Wo? WMG-Geschäftsstelle

Wann? Am 27. Oktober ab 18:15 Uhr

Gala zum 35-jährigen Jubiläum der AIDS-Hilfe

Wo? In der Autostadt

Wann? Am 03. November ab 18:00 Uhr

Rathausdachführung

Wo? Rathaus Wolfsburg

Wann? Am 04. November ab 11:00 Uhr

Jubiläumsfeier der SPD Wolfsburg

Wo? Im Tannenhof

Wann? Am 07. November ab 16:00 Uhr

Ansonsten können Sie mich jederzeit per E-Mail, Nachricht oder Anruf erreichen. So schnell wie möglich nehmen mein Team und ich dann Kontakt auf.



IMPRESSUM:

Verantwortlich i.S.d.V.:
Immacolata Glosemeyer, MdL

Layout: Maurice Semella

Redaktion (Texte und Bilder, wenn nicht anders
vermerkt): Kristina Harings, Tobias von
Gostomski, Maurice Semella

DEIN KONTAKT ZU MIR:

Wahlkreisbüro in Wolfsburg:
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361-8905291

Per E-Mail:
info@immacolata-glosemeyer.de

Im Netz:
www.immacolata-glosemeyer.de